

p r e s s e - i n f o r m a t i o n

PM 19/2019

18.12.2019

VATM unterstützt die Initiative „Fachkräfte für den Glasfaserausbau“ des DIHK und des Breitbandbüro des Bundes

Glasfaserausbau benötigt in den nächsten 20 Jahren hunderte zusätzliche Spezialisten und höhere Tiefbaukapazitäten

Köln/Berlin, 18. Dezember 2019. Der VATM engagiert sich bei der Initiative „Fachkräfte für den Glasfaserausbau“ des DIHK und des Breitbandbüro des Bundes. „Ohne qualifizierte Mitarbeiter werden wir die Gigabit-Ausbauziele der Bundesregierung nicht erreichen können“, unterstreicht VATM-Geschäftsführer Jürgen Grützner. Der Mangel an Tiefbaukapazitäten ist ein seit langem bekanntes Problem. Aber auch die Verlegung der Glasfasern selber sowohl bis zu den Gebäuden als auch im Haus erfordert eine besondere Qualifikation, die in Deutschland noch zu wenig vorhanden ist.

„Völlig unabhängig von den ohnehin sehr ambitionierten Ausbau-Zielen der Bundesregierung in bislang nicht mit Gigabit versorgten Gebieten muss jedem klar sein, dass eine flächendeckende Erschließung aller Hausanschlüsse in Deutschland mit Glasfaser ein Mammut-Infrastrukturprojekt ist. Auch die mehr als zwei Drittel schon mit Kabelanschlüssen gut versorgten Gebiete werden zukünftig weiter aufgerüstet werden müssen. Dafür werden mindestens in den nächsten 20 Jahren Tiefbaukapazitäten und Fachkräfte benötigt werden“, sagt Grützner. „Der Glasfaserausbau schafft damit langfristig sichere Arbeitsplätze und Investitionsmöglichkeiten.“

Breite Unterstützung für Bürger-Förderung

Besonders erfreulich ist, dass DIHK, das Breitbandbüro des Bundes sowie 14 weitere unterzeichnende Verbände sich für Gigabit-Voucher – also Gutscheine für die Bürger für Glasfaseranschlüsse und Verträge – aussprechen: Um die Nachfragesituation zu verbessern, die Wirtschaftlichkeit von Ausbauprojekten zu steigern und die extrem aufwendige späteren Nachverdichtungen zu vermeiden, sollten in die künftige Breitbandförderung auch Instrumente zur Nachfrageförderung (Gigabit-Voucher) integriert werden. Eine solche Förderung der Nachfrage ist aus Sicht des Verbands der einzige Weg, gleichzeitig neben der flächendeckenden Gigabit-Erschließung wirksam die Digitalisierung der Gesellschaft voranzubringen.

Informationen
Verband der Anbieter von
Telekommunikations- und Mehrwertdiensten e.V.
VATM-Geschäftsstelle

Corinna Keim, Maria Schlechter-Heims
Frankenwerft 35
50667 Köln
Telefon: 02 21/3 76 77-23

VATM im Internet: www.vatm.de
mailto: presse@vatm.de

Dem VATM gehören die größten deutschen Telekommunikationsunternehmen an, insgesamt rund 120 auch regional anbietende Netzbetreiber, Diensteanbieter aber auch Zulieferunternehmen. Die VATM-Mitgliedsunternehmen versorgen 80 Prozent aller Festnetzkunden und nahezu alle Mobilfunkkunden außerhalb der Telekom. Seit der Marktöffnung im Jahr 1998 haben die Wettbewerber im Festnetz- und Mobilfunkbereich Investitionen in Höhe von rund 78 Mrd. € vorgenommen. Sie investieren auch am stärksten in den zukunftssicheren Glasfaserausbau direkt bis in die Häuser. 90 Prozent der angeschlossenen Kunden nutzen die gigabitfähigen Netze der Wettbewerber.